

Leckanzeigetechnik

Für eine saubere und unbelastete Umwelt



Pressemitteilung | press release | information de presse

16.10.2017

FIRMENJUBILÄUM: SGB FEIERT 55 JAHRE LECKANZEIGETECHNIK

Doppelwandige Behälter, Rohrleitungen und Auffangräume sicher für Mensch und Umwelt zu machen – dafür steht das Siegener Mittelstandsunternehmen SGB. Am 16. Oktober 1962 startete die Erfolgsgeschichte.

Bis Anfang der 1960er Jahre sorgten häufige Gewässerverschmutzungen durch auslaufende Mineralölprodukte immer wieder für Schlagzeilen in der Öffentlichkeit. Ursache dafür waren vor allem die einwandigen Stahlbehälter und -tanks, die bei der Lagerung dieser Produkte Verwendung fanden. Ihre Fertigungsqualität und ihr Korrosionsschutz entsprachen damals noch nicht dem heutigen Standard; außerdem waren die Dichtheitsüberwachung sowie die Wartung dieser Behälter während ihres Einsatzes, z. B. in Form von unterirdischen Lagerstätten, ein ungelöstes Problem. Als Reaktion darauf erließ NRW als erstes Bundesland 1961 eine Heizölbehälter-Verordnung, in der strenge Schutz- und Sicherungsmaßnahmen für die Lagerung von Heizöl vorgeschrieben wurden.



Von der „Idee“ 1961 ...

Etwa zur gleichen Zeit, als dieses erste Gesetz in Kraft trat, suchte Dr. Fritz Berg eine technische Antwort auf die Frage, ob sich die Dichtheit von geschweißten Behältern und Rohren auch durch Unterdruck feststellen lässt. Das Ergebnis war ein Gerät zur Überwachung und Anzeige von Undichtheiten an Behältern aller Art, das einen vorbestimmten Unterdruck in den einwandigen Behältern erzeugt und sofort ein optisches und akustisches Signal gibt, wenn der konstant gehaltene Unterdruck durch eine Undichtheit absinkt. Die Steuerung dieser Einrichtung, mit der auch die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherungs- und Kontrollauflagen bei der Mineralöllagerung gelöst werden konnten, wurde dem Erfinder patentiert.

Dies war die Geburtsstunde der Firma Sicherungsgerätebau GmbH, die später in die heutige SGB GmbH umfirmierte. Aus dem am 16.10.1962 gegründeten Unternehmen hat sich bis heute ein international tätiger Marktführer bei der Lecküberwachung von Behältern und Rohren an Tanklagern, Raffinerien, Chemieanlagen, Tankstellen sowie Heizölverbrauchertankanlagen entwickelt. Wurde im Februar 1963 der erste Leckanzeiger ausgeliefert, sind heute über 390.000 Leckanzeigesysteme im Einsatz. In dieser Zeit entstand eine technisch hochqualifizierte Produktpalette.



... zum modernen Druck-Leckanzeiger DLR-P 2.0 CV

Leckanzeigetechnik

Für eine saubere und unbelastete Umwelt



So kamen beispielsweise ab Ende der 1960er Jahre Leckanzeigesysteme für doppelwandige Tank- und Behälteranlagen hinzu, die auf Unter- oder Überdruckbasis arbeiten.

Heute bietet SGB rund 100 verschiedenen Basistypen mit zahlreichen Varianten. Individuelle Sonderlösungen sowie Montage-, Wartungs- und Reparaturdienstleistungen runden das Leistungsportfolio der SGB ab. Dafür sind 39 Mitarbeiter für die SGB GmbH tätig. Am Firmensitz in Siegen sind alle Produktionsprozesse unter einem Dach vereinigt: Von der Entwicklung über die Herstellung und Fertigungsendprüfung bis zur Beratung, Installation und Wartung bekommen Kunden technisches Know-how und kompetenten Service aus einer Hand. Unterstützung erfährt die SGB dabei durch ein internationales Netzwerk an Vertriebspartnern. Dies garantiert eine lückenlos hohe Qualität beim Einsatz der Produkte.

Als DIN EN ISO 9001 zertifiziertes Unternehmen engagiert sich die SGB GmbH für einen nachhaltigen Boden- und Gewässerschutz. SGB ist Mitglied bei: BBS+GT, DIBT, APEA, PEI, Nationaler Normenausschuss NA Tank des DIN, internationaler Normenausschuss „Leckanzeigesysteme“ sowie bei der UNITI.

Meilensteine in der Entwicklung der SGB:

- Erfindung vollvakuummetrischer Lecküberwachung
- Elektronische Steuerung und eigene Patente zur Leckanzeigetechnik
- Berechnung der Systemdichte und Serviceanzeige
- Echte Dreiwegehähne in Druck- und Messleitungen
- Elektronische Trockenfilterkontrolle mit Serviceanzeige
- Integrierte Füllstandsanzeige
- Fernüberwachung LOD



Firmensitz der SGB GmbH in Siegen